

(2451—1)

Nr. 3486.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird mit Bezug auf das Edict vom 15. Juli l. J., Z. 2731, hiemit bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Anton Pfeifer bei Kalische gegen Barthelma Benedig zu Selzach zu der auf den 9. l. M. angeordneten ersten Feilbietung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 1774 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

9. October l. J.

zur zweiten Feilbietung, und zwar im Orte der Realität zu Selzach geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 9. September 1868.

(2422—1)

Nr. 3142.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird mit Bezug auf das Edict vom 28. Mai l. J., Z. 1970, bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Johann Kalan von Ertern plo. 420 fl. zu der auf den 12. l. M. angeordneten zweiten Feilbietung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2385 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

12. October l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 13ten September 1868.

(2155—1)

Nr. 3951.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Rozina, Advocat in Rudolfswerth gegen Franz Jabkar von Zolke wegen schuldiger 36 fl. 43 kr. ö. W. c. s. c. in die executive Feilbietung der dem Josef Jabkar auf die im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Dom.-Urb.-Nr. 173 vorkommenden, in Zolke liegenden Hübrealität zuzustehenden, mit dem executiven Pfande belegten, auf 314 fl. 27 kr. geschätzten Besitz- und Eigenthumsrechte gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

7. October,

9. November und

7. December l. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß diese Rechte erst bei der letzten Taagsatzung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11ten Juni 1868.

(2304—1)

Nr. 4200.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Helena Wohlmut, als Rechtsnachfolgerin des Mathias Wohlmut, durch Hrn. Dr. Bongrats von Laibach, gegen Barthelma Babitsch von Podgora wegen aus dem Urtheile vom 11. December 1855, Zahl 5981, und Bestätigungserkenntnisse vom 6. Jänner 1856, Z. 50, und Einantwortung vom 18. März 1868, Z. 5301, schuldiger 20 fl. 60 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg sub Urb.-Nr. 132 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1117 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

10. October,

11. November und

12. December d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 14. August 1868.

(2153—1)

Nr. 4441.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bieč von St. Barthelma gegen Math. Martinčić von Ladendorf wegen schuldiger 29 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 172 vorkommenden Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 546 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

10. October,

11. November und

12. December l. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 30ten Juni 1868.

(2290—2)

Nr. 6295.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Joh. Tomšič von Feistritz gegen Rudolf Kopriwa von Feistritz Nr. 76 wegen aus dem Vergleiche vom 30. October 1867, Zahl 7649, schuldiger 298 fl. 18 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem letzteren gehörigen Wohnhauses Nr. 76 und die Gartenparzellen Nr. 714 und 715, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

1. October und

3. November l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21sten August 1868.

(2281—3)

Nr. 2779.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franziska Omachen von Treffen, gegen Antonia Omachen von Slogouca, wegen aus dem Vergleiche vom 9. Mai 1854, Z. 1826, schuldiger 733 fl. C. M. e. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Sittich des Hausamtes sub Urb.-Nr. 99/a, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3085 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

2. October,

2. November und

7. December 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter

dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 29sten Juli 1868.

(2467—2)

Nr. 1776.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Michael Babič aus Kreuzdorf C.-Nr. 4 wegen an l. f. Steuern, Perc.-Gebühr und Grundentlastung schuldiger 90 fl. 87½ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Urb.-Nr. 577 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 915 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

9. October,

10. November und

10. December d. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 29ten August 1868.

(2156—2)

Nr. 3388.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Rečemer von St. Jakob gegen Johann Dvojak von Großbahn wegen schuldiger 60 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 510 und 510/1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 345 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

7. October,

7. November und

9. December 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20ten Mai 1868.

(2466—2)

Nr. 1818.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Gabriel von Frib, als Cessionär des Martin Udouč von Oberponique gegen Anton Soje von Unterponique wegen aus dem Urtheile vom 10. December 1866, Z. 2616, schuldiger 143 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Poganič sub Urb.-Nr. 1 und 1½ vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör zu Unterponique, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 855 fl. ö. W., gewilliget, und zur

Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

10. October,

11. November und

11. December d. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 1ten September 1868.

(2440—2)

Nr. 8000.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte ddo. 18ten Mai und 13. August l. J., Z. 4062 und 6923, wird bekannt gemacht, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung der dem Michael Gomula von St. Peter gehörigen Realitäten erfolglos geblieben war, zur dritten executiven Feilbietung derselben am

2. October d. J.

Vormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzlei geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 17ten September 1868.

(2303—2)

Nr. 2947.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jerné Hočvar von Kollenzdorf, Bez. Reisnitz, gegen Johann und Vertraud Sporer von Kompale wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 16. August 1859, Z. 4015, schuldiger 231 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg sub Rectf.-Nr. 26 gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

10. October,

11. November und

12. December l. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 27. Mai 1868.

(2302—2)

Nr. 3799.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Grabišar von Großlaschitz gegen Anton Prelesnik von Höflern wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. August 1863, Z. 3500, schuldiger 18 fl. 18 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Auersperg sub Urb.-Nr. 761 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 559 fl. 30 kr. ö. W., gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

10. October,

11. November und

12. December d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 23. Juli 1868.

(2395-1) Nr. 17034

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 28. Juni 1868, Z. 12709 kundgemacht, daß die auf den 2. September l. J. anberaumte erste execut. Feilbietung der dem Johann Trampus von Goluberda Nr. 10 gehörigen Realitäten als abgehalten erklärt worden sei, und daß daher lediglich zu der auf den

3. October 1868 anberaumten zweiten Feilbietung und zu der auf den 4. November 1868 anberaumten dritten executiven Feilbietung jedesmal Vormittags 9 Uhr hiergerichts unter dem früheren Anhange werde geschritten werden.
Laibach am 30. August 1868.

(2264-1) Nr. 1661

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hieramtlichen Edicte vom 4. Juni d. J., Z. 1261, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers und des Executen die erste und zweite auf den 12. August und 12. September d. J. ausgeschriebene Feilbietung zur executiven Veräußerung der dem Florian Golle gehörigen, im vormaligen Grundbuche des Gutes Skambach sub Sect. Nr. 5 vorkommenden Realität für abgehalten erklärt und am

13. October 1868 unter dem vorigen Beifuge zur dritten executiven Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten August 1868.

(2376-1) Nr. 4727

Neuerliche Tagsetzung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. November 1867, Z. 6557, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Frau Maria Svetina durch Herrn Dr. Pongrag die mit Bescheid vom 4. November 1867, Z. 6857, angeordnet gewesenen und sonach sistirten executiven Feilbietungstagssetzungen der dem Executen Johann Terran von Stobb gehörigen, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb. Nr. 50, Sect. Nr. 177 vorkommenden, auf 1162 fl. 40 kr. bewertheten Realität auf peto. 261 fl. die einzige Tagsetzung auf den

20. October 1868, früh 9-12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange anberaumt wurde.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 24ten August 1867.

(2209-1) Nr. 3146

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Pohar, dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Jakob Pohar, dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Franz Dolenc von Polovic Nr. 13, mit vereint dem Vorbesitzer Josef Pohar wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Sect. Nr. 217 vorkommenden Aecker na „Porvecah“ genannt sub praes. 11. August 1868, Z. 3146, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

13. October 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Hr. Krizaj von Radmannsdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 12. August 1868.

(2427-1) Nr. 6926

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kundgemacht, daß, nachdem zu der in der Executionsache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach nom. des h. Verars gegen Matthäus Tomšič von Grafenbrunn Nr. 38 plo 25 fl. 63 kr. et 7 fl. 50 kr. c. s. c. mit Bescheid vom 5. Juli 1868, Z. 4851 auf den 11. September d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

9. October 1868 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten September 1868.

(2333-1) Nr. 3054

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Margareth Dom von Töplitzel, durch Dr. Bresnig, gegen Jakob Mazelle von Töplitzel wegen aus dem Urtheile vom 4. December 1867, Z. 6746, schuldiger 31 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Fol. 77 und 92 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 65 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssetzungen auf den

7. October, 7. November und 9. December 1868, jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Juli 1868.

(2289-1) Nr. 6172

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Urbančič von Waisch Nr. 85 gegen Anton Knafelz von Sagurje Nr. 82 wegen aus dem Urtheile vom 10. September 1854, Z. 6037, und Cession vom 20sten Jänner 1868 schuldiger 133 fl. 35 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 6 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2250 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssetzungen auf den

9. October, 10. November und 11. December l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten August 1868.

(2288-1) Nr. 5977

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Veniger von Dornegg Nr. 28 gegen Anton Znidarsič von Topolz wegen aus dem Urtheile vom 20. November 1866, Z. 6553, schuldiger 8 fl. ö. W. c. s. c. in die executive Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Vicariatsgült St. Helena in Prem sub Urbars. Nr. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von

1850 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssetzungen auf den

6. October, 6. November und 4. December 1868, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten August 1868.

(2399-1) Nr. 13853

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird kundgemacht:

Es sei im Wege der Relicitation die executive Feilbietung der für Martin Krašovic auf der Realität des Johann Krašovic von Wroft sub Urb. Nr. 283 ad Sonnegg zufolge Schuldscheines ddo. 13. August 1860 haftenden Forderung von 315 fl. auf den

21. October 1868, Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange festgesetzt, daß hiebei obige Forderung auch unter dem Nennwerthe hintangegeben werden würde, und daß der Meistboth sogleich zu Händen der Liquidations-Commission zu erlegen sein wird.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. September 1868.

(2316-1) Nr. 1582

Erinnerung

an Josef Dgorevc, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Josef Dgorevc, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Josef Zajc von Doušku wider denselben die Klage auf Zahlung einer Schuld per 35 fl. 50 kr. c. s. c., -ub praes. 20. Mai 1868, Z. 1582, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 16. October 1868, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 des summarischen Verfahrens angeordnet und für den Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Thomas Zuparič von Doušku als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen wird derselbe mittelst dieses Edictes zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und anher namhaft zu machen wissen wird, weil sonst diese Rechtsache lediglich mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 20sten Mai 1868.

(2325-2) Nr. 2993

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 15. Mai d. J., Z. 1021, wird bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietung der dem Johann Hodevar von Vog gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Pleitejach sub Urb. Nr. 482 und 482 1/2 vorkommenden Hübrealitäten kein Kauflustiger erschien, weshalb am

3. October l. J. zur zweiten Tagsetzung geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 3ten September 1868.

(2460-2) Nr. 7899

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 6ten Mai l. J., Z. 3694, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiter Feilbietung am 9. October l. J. früh 9 Uhr in der Gerichtskanzlei zur dritten executiven Feilbietung der dem Anton Benčan von Altdorf gehörigen Realitäten geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. September 1868.

(2287-2) Nr. 5976

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Frank von Prem Nr. 16 gegen Anton Skof von Merea Nr. 20 wegen aus Vergleiche vom 18. April 1868, Z. 1171, schuldiger 46 fl. 62 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gut Mählhofen sub Urb. Nr. 53 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 800 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssetzungen auf den

6. October, 6. November und 4. December 1868, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten August 1868.

(2283-2) Nr. 3023

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Simončič von Altenmarkt gegen Anton Bukovic von Weizelburg wegen aus dem Vergleiche vom 10. Juni 1858, Z. 1780, schuldiger 150 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Weizelburg sub Tom. 1, Fol. 106, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 210 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssetzungen auf den

3. October, 3. November und 4. December l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten August 1868.

(2383-3) Nr. 3996

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Vorsteherin der Kirche St. Margaretha von Podkraj, durch Herrn Dr. Lozar gegen Herrn Joh. Dolenz, k. k. Oberlieutenant, von Wippach wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 19. September 1865, Zahl 2530/621 G schuldiger 525 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Tom. XV, pag. 310 und 313, Urb. Nr. 117, Sect. Nr. 17/21, 22 und 24 und Urb. Nr. 543 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 690 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagssetzungen auf den

14. October, 13. November und 15. December 1868, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten August 1868.

Gesucht wird

eine kinderlose Witwe oder auch eine ledige
Frauensperson in reiferem Alter als
Wirthschafterin;
selbe müßte in dieser Eigenschaft schon beschäf-
tigt gewesen sein und namentlich sowohl ihre
hauswirthschaftliche als ökonomische
Fähigkeit zu dieser Stelle durch Zeugnisse erhär-
ten können. Nähere Auskunft im Zeitungs-
Comptoir. (2516-1)

F. Trögl, Wildpretmarkt Nr. 1
in Wien,
empfiehlt sein großes Lager von **englischen
Frucht- und Mehl-Säcken,**
welche wegen ihrer vorzüglichen Qualität und an-
saherordentlich billigen Preisen vor allen anderen
ähnlichen Fabricaten unfeinigt den Vorzug ver-
dienen. Auf Verlangen werden bereitwillig Muster
von einzelnen Säcken nebst Preiscurant prompt
eingesandt. (2347-3)

AVISO

für

Fuhrleute!

Tüchtige **Landkutscher** erhalten on-
dauernde Bedienung bei der Communi-
cations-Gesellschaft in dem Fürstenthume
Serbien unter sehr vortheilhaften Be-
dingnissen. (2509-1)

Auf mündliche Anfragen oder auf
frankirte Briefe ertheilt Auskunft „die
privilegirte Condotta“ in Belgrad die
letzten October 1868 und die Expedition
dieses Blattes.

Der persönliche Schutz
(genannt „Fasse-Muth“)
von **Laurentius**
Aerztlicher Rathgeber
in Schwäbisch-Hausen. Ein Band von 232 Seiten mit 60
anatomischen Abbildungen. In Umschlag versiegelt. Preis 1 Thlr.
10 Sgr. 2 n. 36 Kr. ist durch alle Buchhandlungen in Wien von
Gerold & Comp., Stephansplatz zu beziehen. (2482-1)

30 Aufträge: Diese hohe Ziffer macht jede
Anpreisung überflüssig. Jedes Exemplar der Original-
ausgabe von Laurentius muss mit heilgedrucktem
Stempel versehen sein, worauf zu achten!

Die **Originalausgabe** des in **30.** Auflage erschienenen,
für Jedermann nützlichen Buchs:
Dauernde Hilfe gegen sexuelle Schwäche!

(2130-3) Nr. 1604.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hierämlichen Edicte
vom 28. Mai 1868, Z. 1184, wird be-
kannt gemacht, daß die erste und zweite
auf den 8. August und 9. September d. J.
bestimmte Feilbietungstagung zur exe-
cutiven Veräußerung der dem Anton Hu-
dic gehörigen, im Grundbuche der Herr-
schaft Treffen sub Ref.-Nr. 80, Urbars-
Nr. 140 vorkommenden Realität zu Ober-
ponique C.-Nr. 10, wegen landesfürstli-
chen Steuer- und Grundentlastungsrück-
standes für abgehalten erklärt wird, und
daß es bei der dritten, auf den

10. October 1868
angeordneten executiven Feilbietung sein
Verbleiben habe.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten
August 1868.

(2425-3) Nr. 5821.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird
im Nachhange zu dem Edicte vom 12ten
Mai l. J., Z. 3244, in der Executionsfache
der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom.
des hohen Verars, gegen Martin Weber
von Zirkniz pcto. 12 fl. 64 kr. c. s. c. be-
kannt gemacht, daß zur ersten Realfeil-
bietungstagung am 12. September l. J.
kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

13. October l. J.,
zur zweiten Tagung geschritten werden
wird.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 12ten
September 1868.

(2340-3) Nr. 4665.

Edict

zur Einberufung der Verlassen-
schafts-Gläubiger.

Vom dem k. k. Landesgerichte in
Laibach werden diejenigen, welche als
Gläubiger an die Verlassenschaft des am
6. Juli 1868 mit Testament verstor-
benen Anton Obreza, Hausbesizers
in Laibach, Stadt Haus-Nr. 254, eine
Forderung zu stellen haben, aufgefor-
dert, bei diesem Gerichte zur Anmel-
dung und Darthnung ihrer Ansprüche
den

5. October 1868,
um 10 Uhr Vormittags, zu erscheinen
oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu
überreichen, widrigens denselben an die
Verlassenschaft, wenn sie durch Bezah-
lung der angemeldeten Forderungen er-
schöpft würde, kein weiterer Anspruch
zustünde, als insoferne ihnen ein Pfand-
recht gebührt.

Laibach, am 5. September 1868.

(2503-2) Nr. 5062.

Edict

Vom dem k. k. Landesgerichte Lai-
bach als Abhandlungsinstanz wird
hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Erben
die öffentliche Versteigerung der zum
Nachlasse des am 9. April 1868 hier
verstorbenen Hausbesizers Anton Schorf
gehörigen Fahrnisse aller Art, als:
Zimmer- und Kücheneinrichtung, Klei-
dungsstücke, Wäsche und Bettzeug, be-
williget und die Vornahme derselben
auf den

1. October l. J.
und nöthigenfalls die darauffolgenden
Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
im Verlasshause Nr. 251 in der Stadt
hier durch den k. k. Notar Hrn. Dr.
Rebitzsch, als Gerichtscommissär, an-
geordnet worden.

Laibach, am 26. September 1868.

(2389-3) Nr. 3604.

Edict

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-
dorf wird den unbekannt wo befindlichen
Satzgläubigern Gertraud Kolman, Anton
Jeglić, Bernhard Klander, Bernhard, Blas,
Gertraud, Josef, Margareth und Ursula
Aulencel von Polić bekannt gemacht, daß
die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken
vom Bescheide 2. August 1868 Z. 3002
rückichtlich des executiven Verkaufes der
Realität Urb.-Nr. 114 ad 23 Zukirchen-
gilt des Anton Dovžan von Polić dem
für sie aufgestellten Curator ad actum
Herrn Gregor Krishoj von Radmanns-
dorf zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am
14. September 1868.

(2195-3) Nr. 4482.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict
vom 9. Mai l. J., Z. 2696, bekannt ge-
macht, daß über Ansuchen des Michael Do-
brauc von Tréca, unter Vertretung des
Dr. Valentin Breuz in Stein, die mit dies-
gerichtlichem Bescheide vom 9. Mai l. J.,
Z. 2696, auf den 4. August und 4. Sep-
tember l. J. angeordneten Realfeilbietungs-
tagungen der dem Executen Johann
Krec von Terschaj gehörigen Realität als
abgehalten angesehen, die dritte auf den

6. October l. J.,
angeordnete Realfeilbietungstagung aber
in Rechtskraft beibehalten wurde.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Au-
gust 1868.

Privat: Mädchen: Lehr- und Erziehungs: Institute

In dem
der (2483-2)
Marie Edlen v. Bollerndorf
beginnt der Unterricht am 2. October,
Spitalgasse Nr. 277, 2. Stock.



R. Ditmar in Wien,

k. k. und priv. Lampenfabrikant,
empfiehlt für den en gros, sowie für den en detail Verkauf

Petroleum-Lampen,

(2046-7) **Luster,**

Ligroine-Lampen,

Moderateur-Lampen.

Die Fabrik, in diesem Fache die größte des In- und Aus-
landes, zeichnet sich durch anerkannte Solidität ihrer Fabricate
aus. Der diesjährige Preis-Contrant, welcher erschienen, weist
eine bedeutende Preisermäßigung nach und ist es Grundfatz, stets
bei besserer Waare billigere Preise zu normiren, als alle Con-
currenten des In- und Auslandes zu stellen in der Lage sind.

(2154-2) Nr. 3970.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna
Zablar von Podwersche gegen Martin Za-
blar von Podulze wegen schuldiger 26 fl.
ö. W. c. s. c. in die executiv öffentliche
Versteigerung der dem letztern gehörigen,
im Grundbuche der Herrschaft Landstraf-
sub Berg-Nr. 349 vorkommenden Realität,
im gerichtlich erhobenen Schätzungs-
werthe von 420 fl. ö. W., gewilliget und
zur Vornahme derselben die Feilbietungs-
tagungen auf den

10. October,
11. November und
12. December l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhange bestimmt wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerthe an den Meistbietenden
hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchs-extract und die Licitationbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 8ten
Juni 1868.

(2276-2) Nr. 1688.

Bekanntmachung.

Das k. k. Bezirksgericht Kronau macht
bekannt:

Es habe in der Executionsfache der
Helena Joan von Kernica gegen Katha-
rina Kuncić von Bach pcto. 10 fl. 15 kr.
c. s. c. zur Vornahme der mit Bescheide
des k. k. Bezirksgerichtes Radmannsdorf
ddo. 8. August d. J., Z. 3089, bewillig-
ten executiven Feilbietung des gegnerischen
Heiratsgutes per 800 fl. sammt Natu-
ralien aus der ob der Realität des Josef
Kuncić von Bach Urb.-Nr. 4 ad Grund-
buch Weißensfels intabulirten Erklärung
vom 3. April 1860 die Tagungen auf den

10. October und
24. October d. J.

jedesmal Vormittags 10 Uhr in dieser
Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet,
daß obiges feilzubietende Heiratsgut bei
der letzteren Tagung allenfalls auch
unter dem Nennwerthe hintangegeben wer-
den wird.

Wozu Kauflustige mit dem Beisatze
eingeladen werden, daß die Licitations-
bedingnisse am Licitationstage werden be-
kannt gegeben werden.
Kronau, am 17. August 1868.

(2186-3) Nr. 1651.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neu-
markt wird im Nachhange zu dem Edicte
vom 22. Juli 1868, Zahl 1453, in der
Executionsfache der Maria Jeglić von
Zadruga H.-Nr. 8 gegen Simon Kuhar
von Oberduplach H.-Nr. 7, puncto 42 fl.
bekannt gemacht, daß über Einverständnis
beider Theile die auf den 4. September
und 2. October l. J. ausgeschriebenen
Realfeilbietungen als abgehalten anzuse-
hen sind, und daß nun bei der letzten
auf den

3. November l. J.
angeordneten Tagung sein Verbleiben
hat.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am
22. August 1868.

(1759-3) Nr. 2381.

Erinnerung

an die unbekanntten Rechtsprätendenten auf
die Hälfte der Weingart-Parzelle Nr. 2712
Steuergemeinde Semie.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötting
wird den unbekanntten Rechtsprätendenten
auf die Hälfte der Weingart-Parzelle
Nr. 2712, Steuergemeinde Semie, hier-
mit erinnert:

Es habe Johann Smrelar von Kersch-
dorf Nr. 11 wider dieselben die Klage
auf Ersetzung der Hälfte der Weingarten-
Parzelle Nr. 2712, Steuergemeinde Semie
in Staragora pod zidanico ta sredni,
sub praes. 9. Mai 1868, Z. 2381, hier-
amts eingebracht, worüber zur mündlichen
Verhandlung die Tagung auf den

6. October d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29
der a. G. D. angeordnet und den Ge-
klagten wegen ihres unbekanntten Aufent-
haltes Mathias Blut von Cerouc als Cu-
rator ad actum auf ihre Gefahr und Kos-
ten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen haben, widrigens diese
Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 10ten
Mai 1868.